

W a r n u n g. Jedermann wird gewarnt, keinem, ohne mein Vorwissen, auf meine Rechnung etwas zu borgen, da ich nicht mehr zahle. Liebertwolkwitz, den 11. Dec. 1830;
Cantor Schulde.

* * * Eine wohllobliche Theaterdirection wird von mehreren hiesigen Kunstmündern ergebenst ersucht, die Weihnachtsfeiertage die Wiener in Berlin und der Spieler vom Tzffland aufführen zu lassen. Möchte doch diese Bitte und Wunsch so Spieler gütigst erfüllt werden. Leipzig.

* * * lie! Ich fürne nicht, daß Sie mir eine Antwort versagen, auch dann nicht, wenn mich das große, unaussprechlich-schöne Auge täuschen sollte, das mir reiche Träume für die Zukunft gab. Die „Adelaide“ übersetzte meine Gefühle, und ich legte nur Ihren Namen unter. Wie ich mich nach dem ersten Wort von Ihren Lippen sehne — wenn Sie das wüssten! — Aber wie bekomm' ich auch Gewissheit, daß Sie mich erkannt haben?!

Donnerstag spät Abends.

Lieber Gottfried!

So gern wir Dir am heutigen Tage unsere Huldigungen persönlich bringen möchten, so sind wir leider durch den heute fallenden Sonntag davon verhindert, da, wie bekannt, Du diesen, so wie alle andern Festtage, auf dem Rittergute an der Meile zubringst, um Dich daselbst von den Lasten der Geschäfte zu erholen. Nimm, bemoostes Haupt, also hiermit unsere Glückwünsche schriftlich! Den 12. December. Deine Freunde und Besucher.

Theaterzettel vom 11. December.

Grimma'sches Tho.	U.	he. Kfm. Schletter, v. hier, v. Lyon zurück	5
Gestern Abend.		hr. Kfm. Hempel, a. Prussia, von Naumburg, pass. durch	5
Dr. Ren. Reynolds, a. England, v. Dresden, im Hotel de Gare	11	Drn. Ksl. Levy u. Bernsdorf, aus Wollstein und Dessau, v. Naumburg, in Rupperts Hause und	
Vormittag.		Nr. 366	5
Die Dresdner reitende Post	7	Dr. v. Udermann u. Dr. Amtsverwalter Wörsch,	
Der Dresdner Postkutschwagen	7	v. Bendeleben, im H. de Bav.	9
Dr. Weber Adam nebst Tochter, v. Waldbrof, p. d.	Dr. Kfm. Gellgenhauer, a. Wörlitz, v. Naumburg,		
Halle'sches Tho.	U.	bei Freygang	9
Gestern Abend.		Vormittag.	
Dr. Buch. Rein, v. hier, v. Berlin zurück	6	Dr. Prof. Petronne, v. Paris, im H. de Bav.	12
Dr. Kfm. Vogel, v. Magdeburg, im Kranich	8	Die Hamburger reitende Post	12
Die Halberstädtter reitende Post	9	Dr. Hödlm. Hönek, v. Merseburg, im Hl. Hofe	12
Vormittag.		Nachmittag.	
Die Magdeburger Post	8	Dr. Fabr. Häfner, v. Naumburg, in d. Lantz	1
Dr. Friedrich, Geh. Secret. v. Berlin, pass. durch.		Dr. Kriminalrat Hofmann, von Naumburg, im Hotel de Pol.	2
Dr. Amtm. Hornickel, v. Wessand, unbek.		Die Frankfurter reitende Post	
Dr. Kfm. Sie, v. Reichendorf, pass. durch.		Dr. Kriminalrat Hofmann, von Naumburg, im Hotel de Pol.	
Dr. Kunze, Kammmachermeister v. Bitterfeld, in Nr. 650.		Die Frankfurter reitende Post	
Dr. Kfm. Graubner, v. hier, v. Halle zurück.		Dr. Kriminalrat Hofmann, von Naumburg, im Hotel de Pol.	
R a n s d ö t e r Tho.	U.	Dr. Kriminalrat Hofmann, von Naumburg, im Hotel de Pol.	
Gestern Abend.		Dr. Kriminalrat Hofmann, von Naumburg, im Hotel de Pol.	
Dr. Kfm. Friedheim, a. Wörlitz, von Naumburg, pass. durch	4	Do s t e r l i b o.	U.
Die Frankfurter reitende Post	4	Vormittag.	
Dr. Kfm. Biedermann, a. Laubegast, von Naumburg, pass. durch; u. Dr. Kfm. Sonnenberg, a. Zehnitz, v. Naumburg, im Karpfen	4	Die Annaberger fahrende Post	
		Dr. Gläser u. Hersurth, Müller v. Thierbach	
		Leibhardt, pass. durch.	